

F 32/32.05

**Ordnungsbehördliche
Verordnung über die
Bestimmung der zusätzlichen
Gegenstände des
Wochenmarktverkehrs**
vom 16.05.2024 (Fn1)

§ 1	2
§ 2	2
Hinweis.....	2

Zuständig: F32/32 Fachbereich Recht und Ordnung / Ordnungsamt
Ansprechpartner: Patrick Bahlke, Telefon 02133/2573233

Aufgrund des § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung (GewO) vom 22.02.1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.01.2024 (BGBl. I S. 1114, (§ 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen, zur Regelung von Zuständigkeiten und Festlegungen auf dem Gebiet des Gewerberechts (Gewerberechtsverordnung – GewRV) vom 17.11.2009 (GV. NRW. S. 626) in der zurzeit gültigen Fassung, des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehörden-gesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NW S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.07.2021 (GV. NRW S. 765) erlässt die Stadt Dormagen als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Dormagen vom 18.04.2024 für das Gebiet der Stadt Dormagen folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1

(1) Auf den Wochenmärkten in der Stadt Dormagen dürfen außer den in § 67 Abs. 1 der Gewerbeordnung zugelassenen Warenarten folgende Waren des täglichen Bedarfs feilgeboten werden:

- Textilien und Kurzwaren,
- Haushaltswaren,
- Putz-, Wasch- und Pflegemittel,
- Holz-, Korb-, und Bürstenwaren,
- Bücher, Papier- und Schreibwaren,
- Spielwaren,
- Kunstgewerbliche Artikel,
- Ton-, Gips- und Keramikwaren (ausgenommen Porzellanwaren), Gläser
- Toilettenartikel,
- Neuheiten und sonstige Werkeverkaufsartikel,
- Leder- und Gummiwaren,
- Konsumfertige / servierfertige Lebensmittel,
- Bedarfsgegenstände für den Kontakt mit Lebensmittel.

§ 2

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung über Gegenstände des Wochenmarktes nach § 66 Abs. 2 Gewerbeordnung (alte Fassung) vom 29. September 1988 außer Kraft.

Hinweis

(Fn1) Verkündet im Rheinischen Anzeiger vom 08.06.2024